

# 4 x 45 FREIRAUM im Gespräch

## Ort der Veranstaltung:

Messe fsb  
CongressCentrum West, Raum ALLEGRO  
Köln-Deutz

## Termin:

Freitag, 25.10.2013, 10 - 13 Uhr  
Vorträge mit anschließender  
Diskussionsmöglichkeit

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist  
kostenfrei.  
Um Anmeldung wird gebeten.**

**Anmeldung bitte bis 20. Oktober 2013 per Fax  
an 0 21 52-14 84 92 oder email unter  
bdlanw@bdla.de:**

Ich nehme mit ..... Personen an der  
Veranstaltung teil.

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

klimateutral gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier

Rückfragen zur Veranstaltung bitte an:

Ralf Maier, 02 21 - 13 95 90 5  
info@maierlandschaftsarchitektur.de

oder

Yvonne Göckemeyer, 0 21 71 - 40 48 07  
info@plan-blatt.de



OBSTHAIN GRÜNER WEG, KÖLN-EHRENFELD

## VERANSTALTER



Landesgruppe  
Nordrhein-Westfalen e. V.

Geschäftsführung  
Judith Dohmen-Mick  
Scheifeshütte 15  
47906 Kempen  
Tel.: 02152 148490  
Fax: 02152 148492  
bdlanw@bdla.de  
www.bdlanw.bdla.de

# 4 x 45 - FREIRAUM im Gespräch

VORTRÄGE ZUM STÄDTISCHEN FREIRAUM

IM RAHMEN DER FSB-MESSE  
AM FREITAG 25.10.2013  
IN KÖLN-DEUTZ

Bild Maria Mandt



## 4 x 45 FREIRAUM im Gespräch

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten als Fachverband der organisierten Garten- und Landschaftsarchitekten und -architekten zeigt auf der Messe fsb im Rahmen von 4 Vorträgen zum städtischen Freiraum Teile des Arbeitsspektrum.



Bild Ralf Maier

### Im Detail

Ute Becker - laub Landschaftsarchitektur:  
**Urban Gardening**

Gärtnern ist ein absolutes In-Thema. Von Balkon- bis zu Gemeinschaftsgärten reicht das Spektrum. Auch Nutzgärten an Schulen, Vermittlung der Imkerei, Zwischennutzung von Brachen und vieles mehr ist zu finden. Menschen suchen die Verbindung aus Natur, Wohnquartier und Gemeinschaft und möchten Nachhaltigkeit praktisch leben und mitgestalten. In Köln dient das Netzwerk Urbanes Grün Köln als gemeinsames Sprachrohr.

Yvonne Göckemeyer - Landschaftsarchitektin  
Plan-Blatt:

### **Lebenswerte Stadt für Alle**

Altengerecht, kinderfreundlich, barrierefrei – Schlagworte, hinter denen sich die Aspekte Zugänglichkeit, Nutzbarkeit und Aufenthaltsqualität verbergen. Denn wie z.B. eine Rampe Menschen im Rollstuhl die Eigenständigkeit ermöglicht, so erleichtert diese bauliche Einrichtung auch älteren Menschen mit Rollator und Familien mit Kinderwagen die Erreichbarkeit. Im Gesamtzusammenhang mit Grünelementen wird beispielhaft das Bild einer Lebenswerten Stadt für Alle entwickelt.

Ralf Maier - maier landschaftsarchitektur:

### **Die Rückeroberung des öffentlichen Raumes**

Da Skateboarding und BMX in den letzten 20 Jahren zu 90 % im öffentlichen Raum, d.h. auf der Straße ausgeübt wurden, sind sie (in den letzten Jahren ergänzt durch MTB und Inlineskaten) zum festen Bestandteil der urbanen Bewegungskultur geworden. Diese 'Rückeroberung' des öffentlichen Raumes birgt natürlich auch Konflikte zwischen Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern sowie Sporttreibenden in sich. Es werden Lösungen/Konzepte präsentiert und diskutiert.

Maria Mandt - Garten + Kunst:

### **mehr als ein weiterer Themengarten - Garten der Religionen in Köln**

Mitten in Köln ist ein besonderer Ort entstanden. Initiator war der Kath. Verband IN VIA für Mädchen- und Frauensozialarbeit in Köln. Heute ist auf 2.650 m2 ein spiritueller Raum zu finden, der Relikte eines ursprünglichen Klostersgartens integriert und für den Dialog der Religionen eintritt. Jeder der fünf Weltreligionen Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus wurde dabei eine Teilfläche zugeordnet. Verbindende Elemente, die in jeder Religion eine Bedeutung haben, (Wasser, Feuer, Zeit, Sonne, Glockenklang etc.) finden Ausdruck im ganzen Außenbereich.



Bild Yvonne Göckemeyer

### PROGRAMM VERANSTALTUNG

## 4 x 45 FREIRAUM im Gespräch

VORTRÄGE ZUM STÄDTISCHEN FREIRAUM  
IM RAHMEN DER FSB-MESSE IN KÖLN  
FREITAG 25.10.2013, 10 - 13 UHR

10.00 - 10.45 Uhr - Ute Becker

### **Urban Gardening**

10.45 - 11.30 Uhr - Yvonne Göckemeyer

### **Lebenswerte Stadt für alle**

11.30 - 12.15 Uhr - Ralf Maier

### **Die Rückeroberung des öffentlichen Raums**

12.15 - 13.00 Uhr - Maria Mandt

### **mehr als ein weiterer Themengarten - Garten der Religionen in Köln**

Die Veranstaltung wird mit 2 Fortbildungsstunden von der AKNW anerkannt.